

Wegekreuz in Unterthier

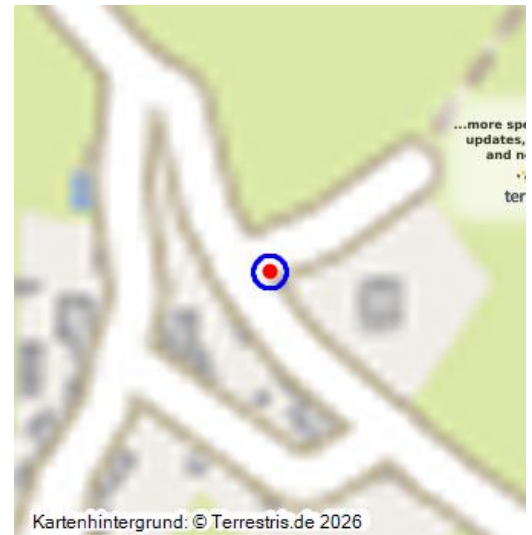
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Wegekreuz befindet sich an der Einmündung des Weges „Heidchen“ in die Straße „An der Burg“, begleitet von einer Linde. Es wurde aus Sandstein gefertigt und besteht aus einem Kruzifix mit Korpus und INRI-Schild, einem Mittelteil mit Dreipassnische sowie einem Sockel mit der Inschrift „*Errichtet / zur Ehre Gottes / von den Eheleuten / Christian Berghaus / und / Catharina Dünner / 1872*“ sowie „*Im Kreuze / ist Heil, / O, Wanderer, schau des Kreuzes / Zeichen und lass in Reu / dein Herz erweichen*“ (Rieger et al. 2009: 154).

Das Wegekreuz in Unterthier ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 124).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 154, Wipperfürth.

Wegekreuz in Unterthier

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Archivauswertung, Literatúrauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1872

Koordinate WGS84: 51° 04 39,28 N: 7° 22 15,31 O / 51,07758°N: 7,37092°O

Koordinate UTM: 32.385.882,00 m: 5.659.714,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.116,09 m: 5.661.171,65 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegekreuz in Unterthier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060928-0003> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

